

Automatische Hochwasserschutz-Systeme

KWS System-Technologie hat die Kernkompetenz auf dem Gebiet des Technischen Hochwasserschutzes,

- ◆ bisher mit Schwerpunkt für Binnengewässer,
- ◆ zukünftig verstärkt auch im Küstenschutz.

Die Zeit gibt uns Recht, dass wir uns als Unternehmen in einem enormen Zukunfts- und Wachstumsmarkt bewegen. Denn die zunehmende Ereignishäufigkeit verheerender Überschwemmungen an Binnengewässern und Küsten mit Milliarden-Schadenspotentialen stellen enorme Herausforderungen für die jeweils betroffenen Regionen wie auch für die Elementar- und Rückversicherungsbranche dar. Wir leben im Zeitalter der Hochtechnologien, doch wenn die Flut kommt, gehen wir sprichwörtlich damit baden und haben ausser Sandsack und Behelfsvorrichtungen dem nichts entgegensetzen gäbe es nicht unser Unternehmen.

KWS System-Technologie AG ist mit zukunftsweisenden, automatisch aktivierbaren Hochwasserschutz-Systemen weltweit der einzige Anbieter in Unique Selling Position. Die Phase der Entwicklung, Tests und Zertifizierung unserer zukunftsweisenden Hochwasserschutz-Technologie liegt hinter uns. Wir stehen mit beiden Beinen fest im Marktgeschehen und wollen jetzt die Früchte ernten. Für namhafte private und öffentliche Auftraggeber haben wir Projekte und Studien in der Schweiz und Deutschland mit grossem Erfolg realisiert, wie beispielsweise UBS, Globus/Jelmoli, Deutsche Bundesregierung, Land Baden Württemberg, Regierung von Malaysia.

Die Überschwemmungen an europäischen Binnengewässern mit den verheerenden Schadenspotentialen der Jahre 1999, 2002, 2005 in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Österreich, Tschechien, Polen sind selbstredend.



Vertikal herunterfahrbare, automatisch aktivierbare Elemente aus Sicherheitsverbundglas

Städte wie Bern, Dresden, Prag unter Wasser, das sind keine Visitenkarten unserer Industrie- und Technologiegesellschaft. Doch die verheerenden Überschwemmungskatastrophen im August dieses Jahres am Golf von Mexiko mit Zentrum New Orleans, das sind Ausmasse, die selbst die Grossmacht USA ins Wanken bringen – apokalyptische Dimensionen mit einem jetzt in Aussicht gestellten

Wiederaufbauprogramm von USD 200 Milliarden. Aber genau das sind die Marktlücken und unsere internationalen Ziel-Märkte zugleich.

Ganz zu schweigen von den verheerenden Folgen der Asienflut Dezember 2004, die weltweit zum Umdenken anregen. Wie wir alle wissen: Eine Tsunamiwelle vernichtet mehrere tausend Kilometer Küstenzonen auf Sumatra, Thailand, Sri Lanka, Indien und Inselstaaten. Es sterben in wenigen Stunden ca. 300'000 Menschen. Unter ihnen auch viele Touristen. Das kontinentale Ereignis rund um den Indischen Ozean entwickelte sich so zu einer globalen Tragödie bisher nicht gekannten Ausmasses.

Und immer wieder die Fragen:

Wie konnte das passieren in Zeiten der Hochtechnologie? Ohne Warnung? Ohne Schutz?

Die internationale Gemeinschaft und deren Regierungen sind bemüht, den bitteren Erkenntnissen Taten folgen zu lassen.

Das Frühwarnsystem wird installiert - so in Südost-Asien, im gesamten Mittelmeerraum (gemäss Entscheid der EU vom 27. Juni 2005), entlang der europäischen Atlantikküste einschliesslich Nordsee und wo auch immer erforderlich.

Darüber hinaus wird nach Wegen gesucht, Frühwarnsysteme zu koppeln mit automatisch, aktivierbaren Hochwasserschutz-Systemen. Das Ziel ist, in von Fluten betroffenen Regionen Leben zu schützen und den Überlebenden eine sofortige Grundversorgung (Wasser, Nahrung, med. Hilfe) zu gewährleisten.

In Kooperation mit einer für Küsteningenieurwesen massgebenden deutschen Universität werden wir in 2005/06 unsere Technologie in den weltweit grössten Test- und Wellenkanalanlagen (L = 300 m, Wellenscheitel max. 5 m Höhe) auf Küsteneignung testen und zertifizieren lassen.

Um uns für die grossen, unternehmerischen Herausforderungen zu rüsten, öffnen wir uns für Venture Capital, Beteiligungs- und/oder Partizipationskapital.



Technopark
 Technoparkstrasse 1
 CH-8005 Zürich
 Voice +41 44 482 55 53
 Fax +41 44 482 55 40
 E-Mail info@kws-stag.ch
 Internet www.kws-stag.ch



HS-3 Schutzsystem aktiviert



HS-3 Schutzsystem nicht aktiviert